

HOFTEX GROUP

TEXTILE TECHNOLOGIES

Zwischenbericht

zum 30. Juni

2024

HOFTEX GROUP AG - Auf einen Blick

Konzern-Kennzahlen		1.1.2024 bis 30.6.2024	1.1.2023 bis 30.6.2023
Außenumsatzerlöse	Mio. €	76,0	84,7
Gesamtleistung	Mio. €	77,0	85,1
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Mio. €	-0,2	6,4
Mitarbeiter		895	974
Konzern-Periodenergebnis	Mio. €	0,3	0,2
EBITDA	Mio. €	5,5	6,7
Bilanzsumme 30.6. (Vorjahr 31.12.)	Mio. €	165,0	165,4
Eigenkapital 30.6. (Vorjahr 31.12.)	Mio. €	107,5	106,9
Eigenkapitalquote 30.6. (Vorjahr 31.12.)	%	65,1	64,6

Der Hoftex Group-Konzern im Überblick

Die Hoftex Group ist eine mittelständisch strukturierte Unternehmensgruppe der Textilindustrie mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Italien, Rumänien, USA, China, Mexiko und Vietnam. Die HOFTEX GROUP AG (ISIN: DE0006760002; WKN: 676000) mit Hauptsitz in Hof fungiert als Holdinggesellschaft für den Hoftex Group-Konzern.

Die Hauptaktivitäten der Gruppe sind Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Vliesstoffen für technische Anwendungen in der Automobilbranche, der Bauindustrie sowie für medizinische Anwendungen, für die Bekleidungsbranche und für andere Konsumgüterbranchen. Weitere Tätigkeitsfelder sind die Entwicklung und der Vertrieb sowohl von Dekostoffen als Meterware als auch von maßkonfektionierten Heimtextilien und textilen Sonnenschutzlösungen sowie der Betrieb einer Garnfärberei.

Der Hoftex Group-Konzern umfasst die drei operativen Geschäftsbereiche TENOWO, NEUTEX und HOFTEX. Die operativen Geschäftsbereiche TENOWO und NEUTEX haben eine Führungsgesellschaft, die entsprechend einer klaren und straffen Gliederung die Vertriebs- und Verwaltungsaktivitäten durchführen.

Geschäftsbereich TENOWO	Geschäftsbereich NEUTEX	Geschäftsbereich HOFTEX
Tenowo GmbH	Neutex Home Deco GmbH	Hoftex Färberei GmbH
Tenowo Hof GmbH	Neutex Betriebs GmbH	
Tenowo Reichenbach GmbH	SC Textor S.A.	
Tenowo Mittweida GmbH		
Tenowo Inc.		
Tenowo Huzhou New Materials Co. Ltd.		
Tenowo Italia S.r.l.		
Tenowo de Mexico S. de R.L. de C.V.		
Tenowo Hai Phong Company Limited		

Die HOFTEX GROUP AG ist verantwortlich für die strategische Ausrichtung des Konzerns und übernimmt durch ihre zentralen Funktionen unternehmensübergreifende Aufgaben. Sie ist über Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit den wesentlichen operativ tätigen Tochtergesellschaften verbunden. Daher besteht das endgültige Ergebnis der Holding aus dem originären Ergebnis der HOFTEX GROUP AG sowie den abgeführten Gewinnen bzw. übernommenen Verlustausgleichen der Tochtergesellschaften. Die Immobiliengesellschaft Hoftex Immobilien I GmbH betreut und verwaltet die verschiedenen Grundstücke und Immobilien.

Die Hoftex Group-Aktie

Die Aktien der Hoftex Group werden an der Börse München im Marktsegment m:access gehandelt. Seit dem Wechsel im Freiverkehr am 29. Juni 2009 gilt die Hoftex Group nicht mehr als „börsennotiert“ im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG). Aus dem Grund ist die wertpapierhandelsrechtliche Sonderbestimmung der Mitteilungspflicht von Aktionären bei Über- oder Unterschreiten von bestimmten Beteiligungsquoten nicht mehr erforderlich. Der Hauptaktionär ERWO Holding AG besitzt aktuell 4.616.488 Aktien. Das entspricht 84,8% der Stimmrechtsanteile.

Art der Aktien	Nennwertlose Stückaktien mit einem auf die einzelne Stückaktie entfallenden anteiligen Betrag des Gesellschaftskapitals von je 2,56 € (gerundet)
Gezeichnetes Kapital	13.919.988,69 €
Anzahl der Stückaktien	5.444.800
Notierung	Wertpapierbörse München
Marktsegment	m:access
Börsenkürzel	NBH
ISIN	DE0006760002
Wertpapierkennnummer (WKN)	676000

Aktie		1.1.2024 bis 30.6.2024	1.1.2023 bis 30.6.2023
Nettoergebnis je Aktie	€	0,06	0,03
Eigenkapital je Aktie zum 30.6. (Vorjahr 31.12.)	€	19,74	19,63
Eröffnungskurs	€	7,70	9,60
Höchstkurs	€	9,90	10,40
Tiefstkurs	€	7,00	9,20
Schlusskurs	€	7,40	9,90
Marktkapitalisierung	Mio. €	40.292	53.904

Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2024

Wirtschaftliches Umfeld

Das erste Halbjahr 2024 war für die Weltwirtschaft weiterhin herausfordernd und von großen Unsicherheiten geprägt. Insbesondere die geopolitischen Spannungen und anhaltend hohe Zinssätze schwächten die globale Wirtschaft.

Laut Statistischem Bundesamt (Quelle: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/08/PD24_325_811.html) sank das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands im zweiten Quartal 2024 um 0,1 % gegenüber dem ersten Quartal 2024, gegenüber dem Vorjahresquartal stagnierte die Entwicklung (preis- und kalenderbereinigt) ebenfalls. Die privaten Konsumausgaben stiegen entsprechend der Gesamtentwicklung nur geringfügig an. Deutschlands Wirtschaft lag damit erneut unter dem Durchschnitt und hinter vielen anderen Staaten (2. Quartal Euroraum gesamt: +0,3 % zum Vorquartal, +0,6 % zum Vorjahresquartal).

Branchenentwicklung

Die Textil- und Bekleidungsbranche wird weiterhin stark von der schwachen Verbraucherstimmung infolge der hohen Inflation beeinflusst.

Die Umsatzerlöse Januar bis Mai 2024 der Textilbranche blieben laut Konjunkturbericht Juli 2024 textil+mode -3,9 % hinter den Vorjahreswerten zurück. Ebenfalls rückläufig im Vorjahresvergleich ist die Anzahl der Betriebe: in der Sparte Textil schrumpfte die Anzahl der Unternehmen um -3,4 %, bei Bekleidung waren es -6,7 %. Laut Konjunkturbericht textil+mode Juli 2024 hat sich das Konjunkturklima der Textil- und Bekleidungsbranche im Juli stark verschlechtert; die Zukunftserwartungen sind abermals pessimistisch.

Auch die für uns wichtige Automobilindustrie war in den vergangenen Jahren durch Corona-Pandemie, Lieferengpässe und den Strukturwandel hin zur E-Mobilität mit großen Herausforderungen konfrontiert. Laut ifo Konjunkturumfrage verschlechterte sich das Klima der deutschen Automobilindustrie im Juli 2024 weiter und zunächst ist keine Verbesserung in Aussicht (Quelle: <https://www.ifo.de/fakten/2024-08-05/stimmung-der-automobilindustrie-verduerstert-sich-weiter>).

Entwicklung der Geschäftsfelder

Unser größter Geschäftsbereich TENOWO erzielte im ersten Halbjahr 2024 Umsatzerlöse in Höhe von 67,9 Mio. € (Vorjahr: 74,2 Mio. €). Sowohl Umsatz als auch Absatz verringerten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum, wobei die verschiedenen Segmente eine unterschiedliche Entwicklung aufweisen.

Im größten Segment Automotive ist es im ersten Halbjahr 2024 nicht gelungen, den seit Mitte 2023 rückläufigen Umsatz- und Absatztrend umzukehren, wobei sich das Niveau 2024 gegenüber dem zweiten Halbjahr 2023 weitgehend stabilisiert hat. Ursächlich sind - mit zum Teil regionalen Unterschieden - insgesamt stagnierende PKW-Produktionszahlen, Marktanteilsverluste von westlichen OEM's sowie eine insgesamt höhere Wettbewerbsintensität innerhalb der Lieferketten.

Auch die Geschäftsentwicklung des Segments Apparel konnte die Erwartungen, mit deutlichem Rückgang gegenüber dem Vorjahr, nicht erfüllen. Hier wirkten vor allem die Konsumzurückhaltung infolge hoher Inflationsraten in Kombination mit hohen Lagerbeständen. Erneut positive Wachstumsraten in Umsatz und Absatz konnten im Segment Consumer Goods realisiert werden. Das Segment Healthcare entwickelt sich derzeit wie erwartet stabil im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023.

Trotz rückläufiger Umsatz- und Absatzzahlen ist es dem Geschäftsbereich TENOWO mit strukturellen Maßnahmen gelungen, das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu verbessern.

Im Geschäftsbereich NEUTEX beliefen sich die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2024 auf 4,4 Mio. € (Vorjahr: 5,8 Mio. €). NEUTEX kämpfte seit einigen Jahren massiv mit Kostensteigerungen am Standort Deutschland, was immer mehr zu einem Wettbewerbsnachteil gegenüber türkischen oder asiatischen Produzenten wurde. Hinzu kam die geringe Nachfrage im deutschen und europäischen Raum, so dass im August 2023 die Entscheidung fiel, den Produktionsstandort in Münchberg mit rund 90 Arbeitsplätzen zu schließen. Die NEUTEX konzentrierte sich im ersten Halbjahr 2024, zusätzlich zur Schließung der Produktion in Münchberg, auf das wachsende Segment der Maßkonfektion von Heimtextilien und Sonnenschutzlösungen, die vom Kunden individuell konfiguriert werden können.

Der kleinste Geschäftsbereich, die Garnfärberei der HOFTEX, erzielte im ersten Halbjahr 2024 2,6 Mio. € Umsatzerlöse und liegt deutlich unter dem Vorjahreswert (4,0 Mio. €). Die Schwäche des Heimtextilien- und Bekleidungsmarktes wirkte sich negativ auf die Hoftex Färberei als Lieferant bzw. Lohnfärber aus. Der Rückgang der Mengen der NEUTEX infolge der Teilschließung belastete die Auslastung der HOFTEX zusätzlich. Die Ergebnissituation verschlechterte sich entsprechend gegenüber dem ersten Halbjahr 2023.

Die Immobiliengesellschaft erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2024 wie erwartet konstante Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sowie einen positiven Ergebnisbeitrag.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage*

Der Umsatz des Hoftex Group-Konzerns betrug in den ersten sechs Monaten 76,0 Mio. € (Vorjahr: 84,7 Mio. €), wobei die rückläufige Entwicklung alle drei operativen Geschäftsbereiche betrifft.

Umsatz (unkonsolidiert)		1.1.2024 bis 30.6.2024	1.1.2023 bis 30.6.2023
TENOWO	Mio. €	67,9	74,2
NEUTEX	Mio. €	4,4	5,8
HOFTEX	Mio. €	2,6	4,0
Sonstige	Mio. €	3,5	3,6

Infolge des Rückgangs der Umsatzerlöse im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 sank auch der Rohertrag mit 41,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (43,8 Mio. €). Trotz des verringerten Rohertrags erhöhte sich die Rohertragsmarge um 2,8 Prozentpunkte auf 54,3 %, was auf einen zum Umsatz überproportionalen Rückgang des Materialaufwands um -6,3 Mio. € auf 37,1 Mio. € im ersten Halbjahr 2024 zurückzuführen ist und einem prozentualen Rückgang von 14,6 % entspricht. Die Materialaufwandsquote ist insbesondere durch gesunkene Rohstoffpreise um -2,9 Prozentpunkte auf 48,1 % gesunken.

Der Personalaufwand wurde im Vergleich zum Vorjahr durch die Schließung der Produktion der NEUTEX am Standort Münchberg insgesamt reduziert. Die umsatzbedingt geringere Fixkostendeckung sowie inflationsbedingte Lohn- und Gehaltserhöhungen, spiegeln sich jedoch in einem Anstieg der Personalkostenquote bezogen auf die Gesamtleistung von 27,5 % im Vorjahr auf 29,7 % im Berichtsjahr wider.

Die Abschreibungen liegen mit 4,3 Mio. € unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 5,5 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 13,0 Mio. € waren mit einer Abweichung von 0,4 Mio. € geringer als im Vorjahr. Bezogen auf die Gesamtleistung belaufen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 16,9 % (Vorjahr: 15,8 %). In Summe ergibt sich ein EBIT von 1,2 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €). Unter Berücksichtigung des Zinsergebnisses von -0,6 Mio. € (Vorjahr: -0,6 Mio. €), der Ertragsteuern von -0,3 Mio. € (Vorjahr: -0,3 Mio. €) und der sonstigen Steuern von -0,3 Mio. € (Vorjahr: -0,3 Mio. €) ergibt sich ein Konzernergebnis für den Berichtszeitraum von 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €). Dies entspricht einem anteiligen Ergebnis je Aktie von 0,06 € (Vorjahr: 0,03 €).

Finanzlage

		1.1.2024 bis 30.6.2024	1.1.2023 bis 30.6.2023
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	T €	-214	6.418
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	T €	-4.248	-3.132
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	T €	-936	-2.473
Saldo	T €	-5.397	813

Ein Aufbau der Vorräte und eine Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben den negativen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von -0,2 Mio. € (Vorjahr: 6,4 Mio. €) maßgeblich beeinflusst. Der mit -4,2 Mio. € (Vorjahr: -3,1 Mio. €) negative Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist wie bereits im Vorjahr fast ausschließlich durch die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen geprägt, während sich Einzahlungen aus Anlagenabgängen und Wechselkurseffekte annähernd ausgleichen. Der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von -0,9 Mio. € (Vorjahr: -2,5 Mio. €) enthält insbesondere die regulären Tilgungen des im Dezember 2021 in Anspruch genommenen Darlehens von 10,0 Mio. € aus dem am 16. Dezember 2021 abgeschlossenen Konsortialkreditvertrag mit einem Gesamtvolumen von 51,0 Mio. €. Aus dem Zusammenwirken der Zuflüsse und Abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit während des Berichtszeitraumes standen zum Halbjahresende liquide Mittel von 9,9 Mio. € zur Verfügung (31.12.2023: 15,3 Mio. €).

Vermögenslage

Im Berichtszeitraum wurden 3,9 Mio. € in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände investiert (Vorjahr: 3,5 Mio. €). Gegenläufig hierzu sind im ersten Halbjahr 2024 Abschreibungen in Höhe von 4,3 Mio. € (Vorjahr: 5,5 Mio. €) vorgenommen worden. Insgesamt hat sich das Anlagevermögen in den ersten sechs Monaten um 0,1 Mio. € auf 93,3 Mio. € verringert. Das Umlaufvermögen hat sich dagegen im Vergleich zum Jahresende 2023 trotz der Zunahme der Vorräte (+2,9 Mio. €) und der Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (+0,5 Mio. €) aufgrund des Rückgangs der liquiden Mittel (-5,4 Mio. €) auf 68,6 Mio. € verringert, was einem Unterschied von -2,0 Mio. € im Vergleich zum Stand per 31.12.2023 entspricht. Das Konzern-Periodenergebnis von 0,3 Mio. € im Berichtszeitraum, sowie der Rückgang der Verluste aus der Währungsumrechnung von -1,9 Mio. € zum Jahresende 2023 auf -1,6 Mio. € führten zu einer Erhöhung des Eigenkapitals um 0,6 Mio. € auf 107,5 Mio. € (Vorjahr: 106,9 Mio. €). Die Eigenkapitalquote betrug zum 30.6.2024 65,1 % und stieg somit geringfügig gegenüber der Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 31.12.2023 (64,6 %) an. Die Rückstellungen in Höhe von 15,4 Mio. € lagen auf Niveau der Rückstellungen zum Bilanzstichtag 31.12.2023 (15,4 Mio. €). Die Verbindlichkeiten verminderten sich um 1,1 Mio. € auf insgesamt 41,5 Mio. € (31.12.2023: 42,5 Mio. €), wobei dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-1,4 Mio. €), sowie dem Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (-0,3 Mio. €) der Anstieg der Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel (+0,3 Mio. €) und den sonstigen Verbindlichkeiten (+0,2 Mio. €) entgegenstehen.

Insgesamt liegt die Bilanzsumme im Konzern mit 165,0 Mio. € leicht unter Vorjahresniveau (31.12.2023: 165,4 Mio. €).

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30.6.2024 waren 879 Mitarbeitende in den Unternehmen des Hoftex Group-Konzerns beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr (974) wurde der Personalstamm insbesondere im Geschäftsbereich NEUTEX im Zuge der Restrukturierung bzw. Teilschließung reduziert.

Risiken und Chancen

Gegenüber den Aussagen im Geschäftsbericht 2023 haben sich bei der Einschätzung der Risiken und Chancen für den Hoftex Group-Konzern im Berichtszeitraum keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Ausführliche Beschreibungen der wesentlichen Risiken und Chancen unseres Geschäfts und zum Risikomanagement sind im Geschäftsbericht 2023 auf den Seiten 24 bis 28 enthalten.

Ausblick

Die Einschätzung der globalen Konjunkturlage, unter anderem durch das Forschungsinstitut ZEW (https://ftp.zew.de/pub/zew-docs/div/08_2024.pdf), hat sich weiter verschlechtert. Die Aussichten für den Euroraum, und hier insbesondere für Deutschland, die USA und China geben deutlich nach - Deutschland wird dabei laut den Prognosen des World Economic Outlook (WEO) vom Juli 2024 mit einem Wachstum von 0,2 % das zweite Jahr in Folge das Schlusslicht unter den großen Industrienationen bilden und sich in 2025 weiterhin unterdurchschnittlich entwickeln. Das liegt unter anderem an der unklaren Geldpolitik und enttäuschenden Geschäftszahlen aus der US-Wirtschaft, wachsenden Sorgen über eine Eskalation des Nahost-Konflikts sowie dem anhaltenden russischen Angriffskrieg. Der negative Ausblick spiegelt sich auch in einer Reduzierung des Einkaufsmanager-Indizes (PMI) in den USA und in China wider. Ein wieder auflebender privater Konsum aufgrund steigender Löhne bei gleichzeitigem Rückgang der Inflation könnte sich dagegen stabilisierend auswirken.

Unter dem Einfluss dieser schwierigen Marktbedingungen ist das Geschäftsumfeld für die Hoftex Group für die nächsten Monate sehr herausfordernd. Zu den weiteren Unwägbarkeiten zählen die Stabilität der weltweiten Lieferketten, steigende Rohstoffpreise sowie mögliche Energieversorgungslücken in Europa.

Aufgrund des zum 30.6.2024 ausgewiesenen rückläufigen Umsatzes und EBITDA sowie der aktuellen, konjunkturellen Entwicklungen informierte der Vorstand der HOFTEX GROUP AG in seiner Ad-hoc-Mitteilung vom 9.8.2024 darüber, die ursprüngliche Prognose für Umsatz und EBITDA nicht mehr erreichen zu können.

Im Hinblick auf die erwartete konjunkturelle Entwicklung und die daraus resultierenden Auswirkungen gehen wir von einem deutlich schwächeren Geschäft im zweiten Halbjahr aus. Wir erwarten nun für das Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz zwischen 140 bis 155 Mio. €, was im positiven Fall noch der unteren Bandbreite der ursprünglichen Prognose entsprechen würde, sowie ein EBITDA zwischen 8 bis 10 Mio. €. Angesichts der aktuellen Situation ist diese Prognose allerdings von großer Unsicherheit geprägt.

Hof, im August 2023

Manuela Spörl
Vorstandsvorsitzende

Daniel Köster
Finanzvorstand

HOFTEX GROUP AG – Konzernbilanz zum 30.6.2024

Aktiva in Tausend Euro

A.	Anlagevermögen	30.6.2024	31.12.2023
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	305	337
II.	Sachanlagen	92.948	93.004
III.	Finanzanlagen	17	17
		93.270	93.358
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte	34.608	31.695
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.095	23.644
III.	Liquide Mittel	9.946	15.343
		68.649	70.682
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.411	696
D.	Aktive latente Steuern	689	689
	Bilanzsumme	165.019	165.425

Passiva in Tausend Euro

A.	Eigenkapital	30.6.2024	31.12.2023
I.	Gezeichnetes Kapital	13.920	13.920
II.	Kapitalrücklage	41.158	41.158
III.	Gewinnrücklagen	57.754	57.754
IV.	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-1.568	-1.860
V.	Konzernbilanzverlust	-3.784	-4.109
		107.479	106.863
B.	Rückstellungen	15.392	15.353
C.	Verbindlichkeiten	41.464	42.525
D.	Passive latente Steuern	684	684
	Bilanzsumme	165.019	165.425

HOFTEX GROUP AG – Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2024 bis 30.6.2024

Angaben in Tausend Euro	1.1.2024 bis 30.6.2024	1.1.2023 bis 30.6.2023*
Umsatzerlöse	75.970	84.742
Bestandsveränderung	1.076	341
Gesamtleistung	77.046	85.083
Sonstige betriebliche Erträge	1.838	2.069
Materialaufwand*	-37.072	-43.391
Rohhertrag	41.812	43.761
Personalaufwand*	-22.887	-23.384
Abschreibungen	-4.337	-5.534
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.042	-13.412
Betriebsergebnis	1.546	1.432
Zinsergebnis	-564	-606
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-317	-338
Ergebnis nach Steuern	665	488
Sonstige Steuern	-340	-309
Konzern-Periodenergebnis	325	179

*) Zur besseren Vergleichbarkeit erfolgte auch im Vorjahreszeitraum eine Umgliederung der Aufwendungen für Leiharbeiter vom Materialaufwand in den Personalaufwand, wie sie im Vorjahr zum Geschäftsjahresende erfolgt ist.

HOFTEX GROUP

TEXTILE TECHNOLOGIES

HOFTEX GROUP AG
Fabrikzeile 21
95028 Hof
Germany

Tel. +49 (0) 9281-49-0
Fax +49 (0) 9281-49-216

vorstand@hoftexgroup.com
www.hoftexgroup.com